

Energie

aus Himmel und Erde

Thomas Hablützel setzt auf Solarenergie. Seit fast zwanzig Jahren – und mit wachsendem Erfolg. Jetzt bietet der Bischofszeller Pionier einen alltagstauglichen Batteriespeicher für selbst produzierten Solarstrom an.

Photovoltaikanlagen senken die Stromrechnung und machen Hausbesitzer unabhängiger. Schade nur, dass die wertvolle Sonnenenergie nicht rund um die Uhr verfügbar ist. Und Stromspeicher in guter Qualität, die wenig Platz beanspru-

chen, waren bislang Mangelware oder einfach zu teuer. Der Bischofszeller Thomas Hablützel kennt das Problem. Mit seiner Firma «topsolaris one» baut er seit bald zwei Jahrzehnten Solaranlagen. Nun gehört er zu den ersten, die eine alltagstaug-

Solarenergie und mehr

Der Wärmepumpenfachmann Thomas Hablützel setzt mit seiner zertifizierten Firma seit knapp 20 Jahren auf Solarenergie zur Wärme- und Stromproduktion. Dank den nötigen Konzessionen kann er Photovoltaikanlagen aus einer Hand

anbieten. Mit dem «topsolaris one» hat er sogar einen eigenen, hocheffizienten Sonnenkollektor entwickelt. Für seine Arbeit ist er unter anderem mit dem Solarpreis 2006 ausgezeichnet worden. Neben Photovoltaikanlagen samt Batterie-

speichern bietet Hablützel auch Wärmepumpenanlagen und die Installation programmierbarer Steuerungen an, mit denen sich die einzelnen Haustechnik-Komponenten aufeinander abstimmen lassen. topsolarisone.ch

liche Speicherlösung anbieten können: Seine Partnerfirma, das deutsche Solarunternehmen Solarwatt, hat nämlich vor kurzem einen fortschrittlichen Batteriespeicher lanciert.

SINNVOLLER NUTZBAR

«Damit lässt sich der Solarstrom auf kleinstem Raum speichern», erklärt Hablützel, «um ihn dann zu nutzen, wenn er wirklich gebraucht wird.» Nämlich vor allem in den Morgen- und Abendstunden. Ein weiterer praktischer Vorteil: «Der neue Batteriespeicher installiert sich beim Anschliessen automatisch und lässt sich so auch in bestehende Photovoltaikanlagen integrieren.»

SONNE TREIBT SONDE AN

Thomas Hablützel hat noch einen Schritt weiter gedacht. Er verwendet die gespeicherte Energie vom Himmel, um damit Wärmepumpen mit Erdsonden anzutreiben: «Dank dem überschüssigen Strom der Photovoltaik-Anlage kann die Erdsonden-Wärmepumpe jederzeit zum Heizen, Kühlen oder zur Produktion von Warmwasser eingesetzt werden.» Abgerundet wird das umweltfreundliche System, indem Hablützel für die Wärmepumpen nur natürliche Wärmetauschflüssigkeit verwendet. Die einzelnen Komponenten des Systems bilden so eine optimale Kombination, um den Energiehaushalt auf maximale Effizienz zu trimmen. ●



Thomas Hablützel fängt die Energie vom Himmel mit selbst entwickelten Solaranlagen ein und nutzt sie über neuartige Speicher zur Wärme- oder Kälteproduktion aus der Erde.



Pflanzen im Stand-by-Modus

Im Herbst legen Pflanzen den Schalter um und leben im Winter quasi auf Sparflamme. Mit diesen Tricks überstehen sie die kalte, wasserarme Jahreszeit.

Text: Dominik Galliker

BLÄTTERBLÖSSE

Nichts da mit Mütze und Schal – Bäume legen im Winter ihr Blätterkleid ab. Der Grund: Die grösste Sorge der Pflanzen gilt dem Wasser. Wer die Blätter behält, dem verdunsten die Reserven.

ENERGIEKNOLLE

Speichern? Das geht bei Tulpen so: Blüten, Blätter, Stängel – alles weg. Nur die Zwiebel, vollgepackt mit Energie, harrt im Boden aus. Erst im Frühling wird die Vorratskammer geplündert.

WÄRMEDECKE

Immer her mit dem Schnee! Viele Pflanzen sind froh drum. Denn unter der Schneedecke taut der Boden auf. Und bietet den Pflanzen das, was sie am dringendsten brauchen: Wasser.

FROSTSCHUTZMITTEL

Zellen enthalten viel Wasser. Gefrieren sie, ist die Struktur futsch – das ist ziemlich ungesund. Was dagegen hilft, ist Zucker. Er senkt den Gefrierpunkt des Wassers um bis zu 8 Grad. So mixen die Pflanzen ihr eigenes Frostschutzmittel.

HARZMANTEL

Wachs ist nicht nur gut für die Skier, sondern auch für die Tannen: Mit einer Wachs- oder Harzschicht auf den Nadeln schützen sie sich vor Kälte und halten das Wasser zurück. Nur die Sonne kann dem Nadelbaum gefährlich werden – scheint sie zu viel, trocknet er aus.